

„Ein Vorbild für andere“

Rückblick auf stolzes Jubiläum: 100 Jahre Bäckerei Huge, Wimmer

1111 WIMMER. Das 100-jährige Bestehen der Bäckerei Huge (wir berichteten) zeigte einmal mehr, welche Wertschätzung das Familienunternehmen aus Wimmer bei seinen Kunden im Wittlager Land und darüber hinaus genießt.

Wimmers Ortsbürgermeisterin Anette Gottlieb konnte, auch als Tochter des Hauses Huge, unter den zahlreichen Besuchern und Gratulanten unter anderem Bad Essens Bürgermeister Günter Harmeyer sowie den Vizepräsidenten der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Jürgen Wosnjuk willkommen heißen.

1910 hatte Heinrich Huge in Wimmer eine Bäckerei mit Kolonialwarengeschäft eröffnet. Im Laufe der Zeit fanden immer wieder Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen statt, und so stellt sich die Bäckerei Huge heute erwartungs- und hoffnungsvoll der Zukunft nach der Devise des



Gelungene Überraschung. Das Huge-Mitarbeiterteam hatte den Firmen-Bulli beschriften lassen. Foto: Norbert Uhlenbruck

Hauses: „Hier läuft die Arbeit nicht vom Band – hier schafft man noch mit Herz und Hand.“ Der Dank von Familie Huge galt ausdrücklich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Besonders erwähnt wurden Louis Fähnrich, Günter Göbel, Gisela Wlömer und Christa Aukthum, ohne die der Erfolg des Betriebes nicht möglich gewesen sei. Und na-

türlich galt ein Dank allen treuen Kunden. Eine Familie wollte man besonders erwähnen: Es sei überliefert, dass es sich bei den ersten Kunden im Jahr 1910 um die Familie Johannschröder gehandelt habe. Nachfahren dieser Familie, nämlich Gerd und Elsbeth Johannschröder, sind auch heute noch Kunden. Als kleines Dankeschön und Aner-

kennung für ihre Treue erhielten sie einen Blumenstrauß.

Die Größe der Gemeinde Bad Essen übermittelte Bürgermeister Günter Harmeyer. Er lobte Fleiß und Schaffenskraft der Familie und wünschte dem Betrieb eine weitere gedeihliche Zukunft.

Handwerkskammer-Vizepräsident Jürgen Wosnjuk betonte, in der Bäckerei Huge seien alle handwerklichen Tugenden anzutreffen: Gründlichkeit, Fleiß, Pünktlichkeit, hohe Qualität der Backwaren und handwerkliches Können. Dies alles sei gepaart mit einem ausgezeichneten Kundenservice. Das Unternehmen Huge sei ein Vorbild für andere Handwerksbetriebe.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Feier gab es für die Familie Huge noch eine echte Überraschung. Das Mitarbeiterteam hatte nämlich das Firmenfahrzeug, ohne Wissen des Chefs, mit dem neuen Jubiläumsslogo beschriften lassen. Eine gelungene Aktion.